



**Projekt**

## **Palafittes-Route 3.0**

**ein Radwanderweg zum  
UNESCO-Welterbe  
„Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“**

28.09.2023

# Palafittes-Route 3.0

## - Stand der Dinge im September 2023 -

### 1. Ursprung und Idee

Im Seeufer rund um den Überlinger See ist eine hohe zweistellige Zahl von Resten von Siedlungen aus der Pfahlbauzeit dokumentiert. Dieselbe Situation finden wir auch am Untersee bis in den beginnenden Hochrhein Richtung Schaffhausen vor.



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



• **Prähistorische Pfahlbauten  
um die Alpen**  
• Welterbe seit 2011  
•  
•

Die gesamte Region Westlicher Bodensee kann deshalb nicht nur neun Fundstätten der insgesamt 111 Fundstätten des UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ vorweisen, sondern besitzt einen großen Reichtum an weiteren archäologisch dokumentierten Fundstätten, die bis zu 6000 Jahre alte Zeugnisse der Menschheitsepoche aus der Jungsteinzeit bis in die Bronzezeit abgeben, aber allesamt für Laien unsichtbar und unzugänglich unter Wasser verborgen sind.

#### **Die Pfahlbauzeit verstehen**

Unser Projekt soll die reale Welt, nämlich den sichtbaren See (bzw. Feuchtböden) und die umgebende Landschaft, ergänzen um Informationen und Erlebnisse mit den heute verfügbaren virtuellen Mitteln, um so das vor Ort im See oder Boden liegende Welterbe den Mitmenschen näher zu bringen.

Das Ziel des Projektes ist primär die Vermittlung des Pfahlbau-Welterbes an die Mitbürger, Gäste und Besucher der Region.

### 2. Umsetzung

Als kleiner und lokaler Förderverein konzentrieren wir uns auf eine Umsetzung für Konstanz, seine Teilorte auf dem Bodanrück und die Strecke um den Überlinger See.

Allerdings achten wir in allen Teilaspekten darauf, dass die Realisierung auf alle Regionen und Länder des UNESCO-Welterbes übertragen und als Vorarbeit für alle genutzt werden kann.

#### **Pilotprojekt „Um den Überlinger See“**

Die Realisierung des Projektes hat alle Regionen mit Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen im Blick. Sozusagen als Machbarkeitsstudie und Pilotprojekt beginnen wir mit der Bodensee-Region „Überlinger See“ und ergänzen diese anschließend um die Bodensee-Region „Untersee“.

# Palafittes-Route 3.0

## - Stand der Dinge im September 2023 -

### 3. Elemente der Realisierung

Die Realisierung der Palafittes-Route besteht aus mehreren wesentlichen Elementen und Schritten:

#### **Praktische Umsetzungsschritte**

##### Grundlagen

1. Liste der Orte (Spots) mit Pfahlbaubezug inkl. Typ, Name, Lage
  - 111 Welterbe-Fundstätten
  - sonstige dokumentierte Pfahlbaufundstätten
  - sonstige Orte mit Pfahlbaubezug (z.B. Museen, Infopoints, etc.)
2. Erstellung einer Datenbank zur strukturierten Informationssammlung inkl. eines CMS Content Management Systems
3. Definition einer sinnvollen Verbindungsstrecke (Palafittes-Route) entlang der Orte mit Pfahlbaubezug
4. Definition empfohlener Haltepunkte (Stops) entlang der Palafittes-Route und Zuordnung der in der Nähe befindlichen Spots
5. Sammlung und Aufbereitung von weiterführenden Informationen zu den Spots (Beschreibungen, Images, Dokumente, Videos, Audio, virtuelle Darstellungen) und deren Aufnahme in die Datenbank
6. Erstellen einer Karten-basierten Website mit der Palafittes-Route, den empfohlenen Stops und zugeordneten Spots
7. Nutzung der individuellen Webseite eines Stops als Ziel eines jeweiligen QR-Codes
8. Aufbereitung der Palafittes-Route als Karte im Print-Format inkl. der Stops mit QR-Code
9. Installation von Metallstelen vor Ort entlang der Palafittes-Route mit QR-Code
10. Ergänzung der Stops um online-Mitmachaktionen
11. Ergänzung der Stops um Tipps zu hilfreichen oder interessanten Einrichtungen in der Nähe

##### Spätere Erweiterungen

12. Erstellung neuer, zusätzlicher virtueller Informationen (augmented reality etc.) insbesondere zu den Pfahlbau-Fundstätten
13. GPS-basierte Smartphone App

# Palafittes-Route 3.0

## - Stand der Dinge im September 2023 -

### 3.1. Liste der Orte (Spots) mit Pfahlbaubezug

Aus den Dokumentationen der UNESCO konnten wir bereits die detaillierten Lageinformationen der 111 Pfahlbau-Welterbefundstätten entnehmen.

Das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart hat uns bereits Detailinformationen zur Lage und Beschreibung der bisher dokumentierten Pfahlbau-Fundstätten (Welterbe-Fundstätten und assoziierte Fundstätten) in Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Aus eigener Ortskenntnis bzw. entsprechenden örtlichen Quellen haben wir bisher schon diverse Einrichtungen, die sich auf die Pfahlbauzeit beziehen, identifiziert und erste Informationen zu diesen „Erlebnis-Spots“ zusammengetragen.

### 3.2. Datenbank inkl. CMS Content Management System

Die Datenbank ist unter [www.tomec.eu](http://www.tomec.eu) passwort-geschützt im Internet zugänglich zur Aufnahme von Texten, Fotos, Grafiken, Audio-Beiträgen, Videos, Animationen und Klassifizierungsdaten zu allen Orten und Einrichtungen mit Pfahlbaubezug.

Die Benutzeroberfläche der Datenbank ist mehrsprachig und richtet sich z.B. an Pfahlbau-Experten, Archäologen, Denkmalpfleger, Touristiker und Vereine, die ihre lokalen und regionalen Beiträge entlang der Radwanderoute leisten wollen.

Die Datenbank und das CMS Content Management System sind nahezu fertiggestellt und werden in der jetzigen Testphase bereits mit echten Inhalten gefüllt.



Die bisherigen Realisierungsschritte wurden 2022 und 2023 mit einem Zuschuss vom Landkreis Konstanz gefördert.

Der breite Einsatz der Datenbank mit CMS ist ab Frühjahr 2024 geplant.

P.S. Leider konnten keine auf dem Markt angebotenen CMS-Systeme unsere speziellen Anforderungen erfüllen, so dass wir die Pflichtenhefte selbst erstellt haben und nach dem Stand heutiger Technik programmieren lassen.

### **Datenbank für Pfahlbau-Wissen aus erster Hand**

Die Datenbank steht Passwort-geschützt namentlich registrierten Redakteuren zur Verfügung, die über unterschiedliche Berechtigungen verfügen: Master-User, Routen-Manager und/oder Spot-Manager.

Organisatorisches Ziel ist es, dass diejenigen Personen (bzw. von ihnen Beauftragte) die Rolle des Redakteurs einnehmen, die direkt über den Inhalt befinden können.

Die Datenbank ist so angelegt, dass sie Inhalte in mehreren Sprachen und die entsprechenden Übersetzungen aufnehmen kann.

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

### 3.3. Definition der Radwanderstrecke

Nach Sichtung aller Orte mit Pfahlbaubezug wird eine Radwanderstrecke möglichst unter Nutzung existierender Wege entworfen, die die Hauptattraktionen miteinander verbindet.

In der Region Bodensee bietet sich der Bodensee-Radweg als bereits etablierte Fahrrad-Route an. Dennoch sind wir mit der Palafittes-Route frei für örtliche Abweichungen oder Alternativen, um unsere Pfahlbau-Vernetzung zu optimieren und dem geruhsamen Radwandern mehr zu entsprechen.

Dabei spielen in der Region Bodensee insbesondere auch die Berücksichtigung von Schiffsverbindungen mit Fahrrad-Mitnahme eine größere Rolle, um die „Palafittes-Route“ noch geruhsamer, abwechslungsreicher und wirkungsvoller zu gestalten.

#### **Land- und Seeweg kombiniert**

Einen besonderen Bezug zur Pfahlbauzeit haben die Seen als Verkehrswege, Nahrungs- und Flüssigkeitsspender gespielt.

Gerade für Radwanderer hat es deshalb seinen besonderen Reiz, Streckenabschnitte der Palafittes-Route auch mit Schiffsverbindungen zurückzulegen.

### 3.4. Empfohlene Haltepunkte

Es werden Haltepunkte („Info-Stops“) entlang der Radwanderstrecke empfohlen, an denen man anhalten sollte. An den Info-Stops findet man Hinweise und Informationen zu den in der direkten Umgebung befindlichen Orten und Einrichtungen mit Pfahlbaubezug.

Die Info-Stops werden mit den vor Ort verantwortlichen Personen aus Verwaltung, Kultur und Tourismus abgestimmt.

Die Info-Stops sollen einerseits interessante Orte in der Nähe anbieten, aber auch so platziert sein, dass dort auch eine Gruppe von Radwanderern einige Zeit verweilen kann ohne zu stören oder gestört zu werden.

#### **Empfohlene Haltepunkte zum Verweilen**

Ein Haltepunkt soll so gewählt werden, dass er interessante Spots in der Nähe anbietet, aber auch zum ungestörten Verweilen einlädt.

### 3.5. Sammlung und Aufbereitung der Informationen zu den Spots

Insbesondere die Pfahlbau-Fundstätten, aber auch die sonstigen Orte mit Pfahlbaubezug, werden mit vielfältigen Medien beschrieben. Dazu gehören Fotos und Grafiken, Beschreibungen und Dokumente, Video- und Audio-Beiträge.

Die meisten Medien existieren bereits als elektronische Dateien und werden mittels des CMS in der Datenbank zur Palafittes-Route zusammengetragen.

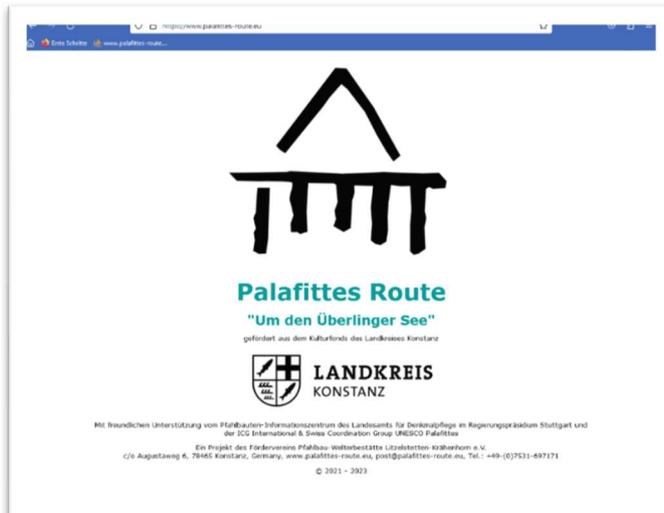
Dazu werden auch Beiträge neu erstellt, um der Zielgruppe der nicht wissenschaftlich orientierten Radwanderer und unterschiedlichen Altersklassen gerecht zu werden.

#### **Verständliche Inhalte für unterschiedliche Altersklassen**

### 3.6. Erstellen einer Karten-basierten Website

# Palafittes-Route 3.0

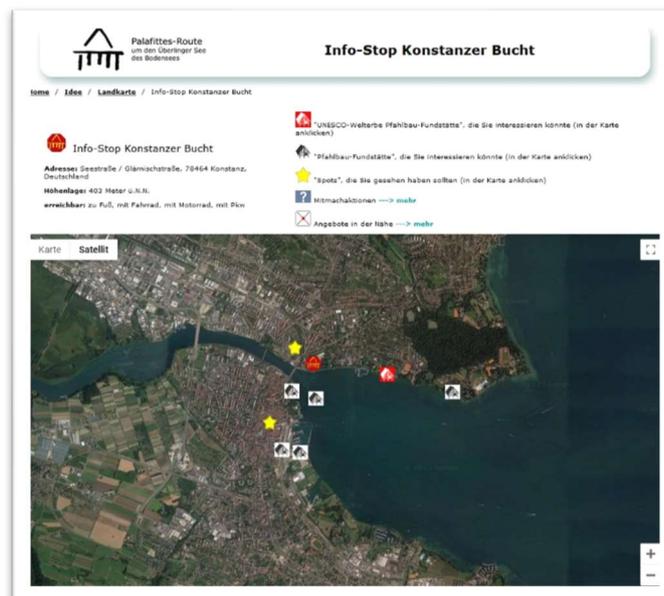
## - Stand der Dinge im September 2023 -



Sowohl die Radwanderstrecke als auch die empfohlenen Haltepunkte („Info-Stops“) werden unter [www.palafittes-route.eu](http://www.palafittes-route.eu) im Internet mit weiterführenden Informationen präsentiert.



Die Erstellung der Website auf Basis der Datenbank und des Content Management Systems wird bisher von den Zuschüssen aus dem Kulturfonds des Landkreises Konstanz abgedeckt.



Die Fertigstellung der Basisversion der Website unter [www.palafittes-route.eu](http://www.palafittes-route.eu) ist für Herbst/Winter 2023/2024 geplant.

**Prototyp live**  
 Ein vorläufiger Prototyp mit der laufenden Arbeit an der Website ist bereits online.

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

### 3.7. QR-Codes

Die in der Website (siehe 3.6.) erstellten Internetseiten zu den einzelnen Info-Stops können auch über QR-Codes erreicht werden.



#### **QR-Code**

QR-Code zur Internetseite  
des Info-Stops „Konstanzer  
Bucht“

Die QR-Codes sind sehr einfach mit einem Smartphone aktueller Technik über die eingebaute Smartphone-Kamera zu lesen und führen automatisch über den Smartphone-Internetzugang zur Online-Version der Webseite des entsprechenden Info-Stops. Dort sind dann alle weiterführenden Informationen online verfügbar.

### 3.8. Palafittes-Route auf gedruckten Karten

Um die Palafittes-Route auch offline z.B. in Tourismusbüros bewerben und den interessierten Radwanderern eine Information mit auf den Weg geben zu können, werden gedruckte Faltkarten der Radwanderstrecke mit den wichtigsten Angaben erstellt.

Die Innenseite der Faltkarte enthält die Streckenführung mit Angabe der empfohlenen Info-Stops.

Auf der Rückseite sind alle Info-Stops der Palafittes-Route aufgeführt inkl. einer Detailkarte mit den Angaben zu den Attraktionen in der Umgebung, wie z.B. UNESCO-Welterbe-Fundstätten, assoziierte Pfahlbau-Fundstätten und andere Erlebnis-Spots mit Pfahlbaubezug.

Zusätzlich ist zu jedem Info-Stop der QR-Code aufgebracht mit dem automatischen Zugang zu den Online-Versionen aus der Website zur Palafittes-Route.

Die erste gedruckte Karte mit der „Palafittes-Route um den Überlinger See“ ist für Frühjahr/Sommer 2024 geplant.

# Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -



<p><b>INFO STOP 1 - KAMMERBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Konstanz, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kammerbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>	<p><b>INFO STOP 2 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>
<p><b>INFO STOP 3 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>	<p><b>INFO STOP 4 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>
<p><b>INFO STOP 5 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>	<p><b>INFO STOP 6 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>
<p><b>INFO STOP 7 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>	<p><b>INFO STOP 8 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>
<p><b>INFO STOP 9 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>	<p><b>INFO STOP 10 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>
<p><b>INFO STOP 11 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>	<p><b>INFO STOP 12 - KREISBAU</b></p> <p>1. In der Nähe von Überlingen, am Seeufer, befindet sich ein 1100 Jahre alter Pfahlbau.</p> <p>2. Die Pfähle sind aus Eichenholz gefertigt und sind bis zu 10 Meter tief in den See eingetrieben.</p> <p>3. In der Nähe des Kreisbaus befinden sich weitere Pfahlbauten, die ebenfalls aus Eichenholz gefertigt sind.</p> <p>4. Die Pfahlbauten sind heute als Nationalpark Pfahlbau am Überlinger See geschützt.</p>

**Palafittes-Route**  
„Um den Überlinger See“

gefördert aus dem Kulturfonds des Landkreises Konstanz

Die Palafittes-Route auf dieser Karte zeigt die Radwanderstrecke am Bodensee zu den Fundstätten des UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ rund um den Überlinger See.

Entlang der Strecke laden 11 empfohlene Info-Stops zum Informieren ein. Ein QR-Code auf einer Metalltafel führt jeweils zu interaktiven mit Wissenswerten und Medien zu den in der Nähe befindlichen Fundstätten und Palafittes-Freizeitspots.

Die Pfahlbauzeit umfasst die Menschheitsgeschichte der Jungsteinzeit und Bronzezeit von ca. 5000 bis 500 v. Chr. Durch die gute Erhaltung der Pfahlbau-Siedlungsreste, die allesamt unter Wasser bzw. im Seesauer und Mooren liegen, können die Forscher und Wissenschaftler auch zukünftig wertvolle Erkenntnisse gewinnen.

Mit der Palafittes-Route bringen wir Ihnen die Funde und Befunde näher, die hier vor Ort nicht sichtbar sind.

Ein Projekt des Konzepts der Pfahlbau-Welterbestätte Überlinger See (www.palafittesroute.de) vom 1. Juni 2023

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

### 3.9. Palafittes-Route vor Ort mit Metallstelen inkl. QR-Code

Für alle Radwanderer, die mit dem Umgang mit Smartphones, Internet und QR-Code vertraut sind, sind Infostelen für jeden Haltepunkt („Info-Stop“) entlang der Palafittes-Route geplant.



Ausführung der Infostele (links) und Musterstele aus Cortenstahl (rechts) mit ausgeschnittenem Pfahlbauhaus-Symbol sowie QR-Code für die Demoverision des Info-Stops „Konstanzer Buch“.

Jeder Info-Stop entlang der Palafittes-Route wird mit einer Metallstele ausgestattet und lädt ein zur Nutzung des QR-Codes mit den weiterführenden Informationen.

Durch das einheitliche Erscheinungsbild aller Metallstelen und der darauf montierten Hinweistafeln wird die Vernetzung des UNESCO-Welterbes durch die Palafittes-Route und die Präsenz in der ganzen Region unterstrichen.

Die Wahl des konkreten Standorts der Metallstelen, deren Installation und spätere Instandhaltung geschieht in enger Abstimmung mit der örtlichen Verwaltung.

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

### 3.10. Ergänzung der Stops um online-Mitmachaktionen

Um die Radwanderer an den Info-Stops nicht nur mit Wissen über die Pfahlbauzeit zu versorgen, sind für jeden Info-Stop unterschiedliche Mitmachaktionen vorgesehen.

Es sind vor allen Dingen Quiz-Fragen, die zu lösen sind, oder Video- oder Audio-Beiträge, die die Radwanderer vor Ort erstellen sollen. Die Lösungen der Aufgaben sollen dann an eine zentrale Anlaufstelle geschickt werden, die regelmäßig kleine Gewinnen an die Teilnehmer ausschütten wird.

Außerdem wird ein Bonus-Programm überlegt, das den nachweislichen Besuch aller Info-Stops mit einem kleinen Geschenk honorieren soll.

Weitere Spiele, wie Geo-Caching oder Bastelaufgaben mit vor Ort vorhandenen Materialien sollen alle Altersklassen erreichen.

#### **Wissensvermittlung plus Unterhaltung und Spaß**

Auflockerung des Themas Pfahlbauten, Jungsteinzeit und Bronzezeit mit spielerischen und unterhaltsamen Aufgaben vor Ort. Anreize durch Gewinnspiele und kleine Aufmerksamkeiten.

Zu besonderen Anlässen, wie z.B. den jährlichen Welterbetag oder den Jahrestag der Aufnahme des Pfahlbau-Welterbes um die Alpen in die UNESCO-Welterbeliste, sollen gleichzeitig an jedem Info-Stop von den örtlichen Pfahlbau-Akteuren besondere lokale Erlebnisse geboten werden.

### 3.11. Ergänzung der Stops um Tipps zu hilfreichen oder interessanten Einrichtungen in der Nähe

Die Info-Stops unserer Palafittes-Route sollen auch Tipps bieten, was es rund um den Info-Stop an hilfreichen Services gibt und welche anderen Attraktionen bei der Halte-Gelegenheit besucht werden könnten.

#### **Tipps in der Nähe**

Die Palafittes-Route enthält auch Hinweise für Angebote in der Nähe, die keinen Pfahlbaubezug haben, aber dennoch für Radwanderer von Interesse sein können.

Unser Augenmerk liegt vor allem auf Hilfseinrichtungen wie Öffentliche Toiletten, Radreparatur-Stellen, Tourismusbüros und Kiosken.

Ebenso wollen wir auf andere wichtige Kulturgüter in der Nähe hinweisen, die einen Besuch wert sein würden.

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

### 3.12. Erstellen neuer, zusätzlicher virtueller Informationen

Weitere Ergänzungen mit virtuellen Präsentationen von Funden und vom Computer überlagerten Echtzeitbildern sollen die Pfahlbauzeit noch verständlicher vermitteln.

Dazu sollen u.a. gehören:

- Augmented Reality-Umsetzungen mit realen Fotos und Überlagerten Grafiken von
  - Pfahlbau-Fundstätten
  - Handels- und Verkehrswegen
  - Völkerwanderungsbewegungen
- 3D-Simulationen von Fundstücken
- Video-Simulationen von
  - Fischfang, Ackerbau und Viehzucht
  - Handwerk

#### ***Virtuelle Sichtbarmachung***

Die heutigen Möglichkeiten virtueller Präsentationen werden genutzt, um Unsichtbares sichtbar zu machen.

### 3.13. GPS-basierte Smartphone App

Ergänzend zur Website der Palafittes-Route ist eine Smartphone App geplant. Sie soll den Radwanderern per GPS-Signal entlang der Palafittes-Route orten und begleiten.

Zu jeder Zeit und an jedem Punkt der Palafittes-Route werden dem Radwanderer die Informationen zu den Spots angeboten, die in der Nähe des jeweiligen Standortes interessant wären.

#### ***Smartphone App***

Eine Smartphone App begleitet den Radwanderer per GPS und zeigt ihm die Zeugen der Pfahlbauzeit in seiner jeweiligen Umgebung.

# Palafittes-Route 3.0

## - Stand der Dinge im September 2023 -

### 4. Stand der Dinge - Übersicht

Inzwischen ist unser Projekt „Palafittes-Route“ in einer Phase angekommen, in der breitere Beteiligung an der Umsetzung und Nutzung starten kann.

#### Was bisher realisiert ist:

#### +++++ ORGANISATION +++++

- Projektkern mit Mitgliedern aus dem Vorstand des Fördervereins
- Externe Datenbank & Web-Entwicklung
- Organisationskonzept für eine langfristige Weiterführung der Palafittes-Route und die Adaption für alle Pfahlbau-Welterbe-Regionen um die Alpen

#### +++++ FINANZIERUNG +++++

- Gefördert vom Landkreis Konstanz in 2022 und 2023
- Förderzusage der Werner-Schupp-Stiftung Konstanz für zwei Metall-Infostelen

#### +++++ ONLINE-ANWENDUNGEN +++++

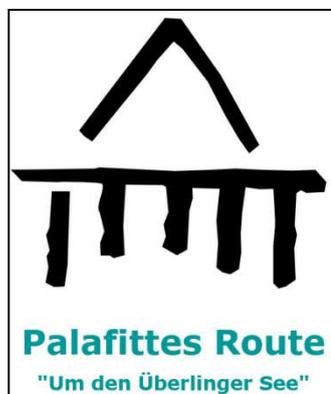
- Interaktive Karte (GoogleMaps) mit der gesamten Streckenführung unserer Palafittes-Route um den Überlinger See von Konstanz über Litzelstetten, Bodman-Ludwigshafen, Sipplingen, Überlingen, Uhdlingen-Mühlhofen bis nach Meersburg (siehe <https://www.palafittes-route.eu/route.htm>)
- Vorschläge für Info-Stops (empfohlene Haltepunkte) entlang der Palafittes-Route
- Palafittes-Route auch als Standarddatei (gpx) zum Download und zur Verwendung in anderen Anwendungen (Navis, Websites)
- Maßgeschneidertes Content Management System totec (CMS) für fünf Sprachen (deutsch, englisch, französisch, italienisch, slowenisch) zur Erfassung aller Pfahlbau-bezogenen Angaben, Informationen und Medien (siehe [www.tomec.eu](http://www.tomec.eu))
- Bereits erfasste Inhalte im CMS zu vielen Pfahlbau-relevanten Attraktivitäten rund um den Überlinger See und darüber hinaus
- Nutzungskonzept für das CMS mit drei verschiedenen Berechtigungen: Master User, Routenmanager, Spotmanager
- Website zur Erzeugung von Landingpages für jeden Info-Stop und der zugehörigen QR-Codes
- Eigenständiges Web-Hostingpaket mit den Domains palafittes-route.eu, palafittesroute.eu, palafittes-route.de und totec.eu

#### +++++ MARKETING +++++

- Powerpoint-Präsentation und Video zur Vorstellung der Palafittes-Route
- Roll-Up mit grundsätzlichen Informationen zum Projekt „Palafittes-Route“
- Entwurf für eine gedruckte Karte mit der Palafittes-Route um den Überlinger See und Infos zu den Info-Stops inkl. QR-Codes

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

- Muster einer Metall-Infostele mit QR-Code für einen Info-Stop an der Palafittes-Route vor Ort mit allen weiterführenden Infos
- Universell einsetzbares Logo mit Wiedererkennungswert zum offiziellen, internationalen Pfahlbauwelterbe-Emblems



### Was jetzt zu tun ist:

#### +++++ ORGANISATION +++++

- die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der AG Pfahlbauten Deutschland sollen ausgelotet werden
- das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart soll gewonnen werden, um Informationen und Medien (Images, Videos, Audios, PDFs) aus bisherigen Erkundungen und Forschungsergebnissen beizusteuern
- die Routenführung und die Info-Stops entlang der Palafittes-Route sollen mit der örtlichen Verwaltung (Verkehrsverantwortliche, Tourismus-Verantwortliche) und ggf. Pfahlbauakteuren verifiziert werden
- die konkreten Aufstellorte der Metallstelen für die Info-Stops sollen mit der örtlichen Verwaltung durch eindeutige Geodaten festgelegt und bautechnisch installiert werden

#### +++++ FINANZIERUNG +++++

- der Landkreis Bodensee soll als Förderer gewonnen werden und die Palafittes-Route von Siplingen bis Meersburg unterstützen

#### +++++ ONLINE-ANWENDUNGEN +++++

- das in englischer Sprache erstellte Benutzerhandbuch für das CMS soll aktualisiert werden
- die örtlichen Verwaltungen und ggf. Pfahlbauakteure sollen das CMS für ihren Einflussbereich nutzen und mit den örtlichen Inhalten anreichern
- die Website und das CMS sollen mit dezentralen Medien-Servern arbeiten können
- die Funktionalitäten der Website palafittes-route.eu sollen fertiggestellt werden

#### +++++ MARKETING +++++

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

- ein Flyer zum Projekt Palafittes-Route soll erstellt werden
- die gedruckte Karte mit der Palafittes-Route, mit den Infos zu den Haltepunkten und mit den QR-Codes soll fertiggestellt, gedruckt und verteilt werden

### ***Was soll geplant werden:***

#### +++++ ORGANISATION +++++

- das Projekt „Palafittes-Route“ soll aus dem Förderverein Pfahlbau-Welterbestätte Litzelstetten-Krähenhorn e.V. in eine eigenständige Organisation überführt werden

#### +++++ FINANZIERUNG +++++

- weitere Förderer, Sponsoren und Spender
- ggf. Crowdfunding für Projektteile
- Mitgliedsbeiträge aus der neuen Organisation

#### +++++ MARKETING +++++

- die Palafittes-Route(n) soll(en) einschlägig interessierten Zielgruppen bekannt gemacht und vermarktet werden

#### +++++ ONLINE-ANWENDUNGEN +++++

- virtuelle Anwendungen mit Animationen und Augmented Reality sollen ergänzt werden
- die Palafittes-Routen „um den Untersee“ und „in Oberschwaben“ sollen realisiert werden
- die Palafittes-Routen für Bayern, die Schweiz und Österreich sollen bei Interesse auf den Weg gebracht werden
- die Palafittes-Routen für Frankreich, Italien und Slowenien sollen bei Interesse auf den Weg gebracht werden

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

### 5. Zeitplan

**2020 → 2023:**

**bisher:**

Herbst 2020	Anregung zu Pfahlbau-Informationen per QR-Code entlang des Rad-/Wanderwegs in Litzelstetten
Winter 2020/2021	Idee der Vernetzung der Pfahlbau-Akteure und Welterbe-Fundstätten um den Überlinger See
	Präsentation des Projekts im Rahmen der Fördervereins-Aktivitäten vor dem Ortschaftsrat Konstanz-Litzelstetten
	Klärung einer Zusammenarbeit mit der Konstanzer Agentur Pragma Design
Sommer 2021	Konzeptpapier zum Radwanderweg um den Überlinger See
	Beginn der Anfertigung von Fotos und Beschreibungen zu den Spots der Palafittes-Route
Herbst 2021	Erstes Abstimmungstreffen mit Marketing/Tourismus-Büros in Bodman-Ludwigshafen, Sipplingen und Uhldingen-Mühlhofen
	Antrag auf Förderung aus dem Kulturfonds des Landkreises Konstanz (Anschubfinanzierung anschließend bewilligt)
Winter 2021	Einrichten und Entwickeln des Website-Prototyps unter <a href="http://www.palafittes-route.eu">www.palafittes-route.eu</a>
Frühjahr 2022	Gewinnung eines neuen Vereinsmitglieds aus Bodman-Ludwigshafen
	Zweites Abstimmungstreffen mit Marketing/Tourismus-Büros in Bodman-Ludwigshafen, Sipplingen und Uhldingen-Mühlhofen
	Abstimmung Projekt „Palafittes-Route“ mit Informationszentrum Pfahlbauten des LAD Landesamt für Denkmalpflege B.-W.
	Präsentation des Projektes „Palafittes-Route“ auf der IBK-Akteurskonferenz
	Konzept und Anschaffung der Muster-Infostele als Prototyp für einen Info-Stop der Palafittes-Route
Sommer 2022	Präsentation des Projektes „Palafittes-Route“ mit Muster-Infostele und Roll-Up zur Einweihungsveranstaltung des Bronze-Alpenreliefs in Litzelstetten
Herbst 2022	Einrichten der Datenbank und Beginn der Programmierung des CMS Content Management Systems
	Beginn der Übernahme der Materialien zu den Spots in die Datenbank
Winter 2022	Persönliche Information zur Palafittes-Route an MTK Marketing & Tourismus Konstanz

## Palafittes-Route 3.0 - Stand der Dinge im September 2023 -

Winter/Frühjahr 2023	Beginn der Übernahme der Informationen vom LAD zu den Pfahlbau-Fundstätten in Baden-Württemberg in die Datenbank
	Zweite Förderung aus dem Kulturfonds des Landkreises Konstanz
	Präsentation des Projekts im Rahmen der Sitzung der AG Pfahlbauten Baden-Württemberg (inzwischen Deutschland)
	Infoabend für die Bevölkerung zu den Aktivitäten des Fördervereins inkl. des Projekts Palafittes-Route
	Präsentation des Projekts Palafittes-Route zum „UNESCO-Welterbetag 2023 mit Internationaler Einbaumregatta“ in Konstanz
Sommer 2023	Vorstellung des Projekts beim Landratsamt Konstanz, Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung, Referat Wirtschaftsförderung
	Konzept und Anfertigung eines Musters für die Print-Version einer Karte zur Palafittes-Route
	Drittes Abstimmungstreffen mit Marketing/Tourismus-Büros in Bodman-Ludwigshafen, Sipplingen und Uhldingen-Mühlhofen
Herbst 2023	Antrag beim Landratsamt auf Förderung der Ausweitung der Palafittes-Route auf den Untersee
	Präsentation und Abstimmungstreffen mit den Freunden und Förderern der Pfahlbauausstellung Dingelsdorf

2023 → 2024:

### geplant:

Herbst/Winter 2023	Übernahme von Dateien (Texte, Images, Audio, Video, etc.) aus dem Fundus des Landesamts für Denkmalpflege zu den Pfahlbau-Fundstätten
	Gewinnung des Bodenseekreises zur finanziellen und ideellen Unterstützung der Palafittes-Route im Landkreis
	Festlegung der Standorte für die Info-Stops
	Vervollständigen der Liste der Spots entlang der Palafittes-Route und Zuordnung zu den Info-Stops
	Erstellen und Datenerfassung von Texten, Images und sonstigen Medien zu allen Spots
	Druckfähiger Entwurf der Printversion der Palafittes-Route
Winter/Frühjahr 2023/24	Überarbeitung und Aufbereitung der Datenbank-/Website-Inhalte in eine laiengerechte Präsentation

**Palafittes-Route 3.0**  
**- Stand der Dinge im September 2023 -**

	Erstellen der Webseiten auf Basis der Datenbank-Inhalte für die Routen-Führung, die Info-Stops und die zugeordneten Spots und Mitmachaktionen
Frühjahr/Sommer 2024	Ausweitung auf weitere Regionen um die Alpen je nach Interesse und Finanzierungsmöglichkeiten
	Etablierung einer überregionalen, internationalen Projektgruppe „Palafittes-Route“
	Erarbeitung von Finanzierungskonzepten für den weiteren Auf-/ Ausbau und eine dauerhafte Betreuung und Pflege der „Palafittes-Route“
	Beendigung der Testnutzung des CMS und Freigabe für eine Regelnutzung
	Anschaffung und Installation der Metall-Infostelen für die Route um den Überlinger See
	Herstellung/Druck der Printversion der Palafittes-Route um den Überlinger See
	Marketing, Public Relations und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Zielgruppe der Kultur- und Geschichts-orientierten Besucher und Urlauber sowie Radwanderer
Herbst/Winter 2024	Projektgruppe „Palafittes-Route“ übernimmt den weiteren Ausbau und die Betreuung des Projekts

wf/Konstanz, den 28.09.2023